

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Maik Penn (CDU)

vom 28. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. August 2017)

zum Thema:

**Entwicklung der Fluggastzahlen in Berlin und daraus zu ziehende
Schlussfolgerungen**

und **Antwort** vom 14. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2017)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Maik Penn (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12168

vom 28. August 2017

über Entwicklung der Fluggastzahlen in Berlin und daraus zu ziehende Schlussfolgerungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Sie ist in die Antwort einbezogen.

1. Von welchen Fluggastzahlen ist man in Berlin seit 1996 (Konsensbeschluss zum BER) bis einschließlich 2016 ausgegangen und wie viele Fluggäste standen dem jährlich tatsächlich gegenüber (bitte um Darstellung nach Jahren, den früher drei und nunmehr zwei Flughäfen zugeordnet und in Summe aller Fluggäste)?

Zu 1.: Eine Prognose für den Zeitpunkt des Konsensbeschlusses aus dem Jahr 1996 liegt dem Senat nicht vor. Allerdings hat das Bundesverwaltungsgericht in seinem Urteil vom 16.03.2006 – 4 A 1075.04 – festgestellt, dass die Kapazität des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) nach seinerzeitiger Gutachtenlage auf der Luftseite eine technische Kapazität von 90 Flugbewegungen pro Stunde aufweist (Rdnr. 218). Die Fluggastzahlen der Flughäfen Schönefeld (SXF), Tempelhof (TFH) und Tegel (TXL) seit 1996 sowie die Prognose Avioplan von 2000 bis 2016, die Basis des Planfeststellungsbeschlusses vom Jahr 2004 war, sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen:

Fluggastzahlen in Mio. Passagiere (PAX)					
Jahr	SXF	THF	TXL	Gesamt*	Prognose Avioplan 2000
1996	1,87	0,72	8,37	10,96	-
1997	1,95	0,88	8,73	11,56	-
1998	1,95	0,93	8,88	11,76	-
1999	1,93	0,84	9,60	12,38	-
2000	2,21	0,76	10,34	13,31	12,55
2001	1,92	0,77	9,91	12,60	13,20
2002	1,69	0,66	9,90	12,18	13,85
2003	1,75	0,45	11,10	13,31	14,50
2004	3,38	0,44	11,05	14,87	15,15
2005	5,08	0,54	11,53	17,15	15,80
2006	6,06	0,63	11,81	18,51	16,45
2007	6,33	0,35	13,36	20,04	17,10
2008	6,64	0,28	14,49	21,40	17,77
2009	6,80	-	14,18	20,98	18,43
2010	7,30	-	15,03	22,32	19,10
2011	7,11	-	16,92	24,03	19,84
2012	7,10	-	18,16	25,26	20,58
2013	6,73	-	19,59	26,32	21,32
2014	7,29	-	20,69	27,98	22,06
2015	8,53	-	21,01	29,53	22,80
2016	11,65	-	21,25	32,91	23,66

*Summenfehler durch Rundungen

2. In der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 13/3740 des Abgeordneten Oliver Friederici vom 20. Mai 1998 teilte der Senat mit, dass er von 25,01 Mio. Fluggästen im Jahr 2020 ausgeht. Welche Schlussfolgerungen zieht der Senat aus der Tatsache, dass Berlin bereits 2016 rund 33 Mio. Fluggäste hatte?

Zu 2.: Da sich naturgemäß Variablen und Annahmen einer Prognose im Zeitverlauf ändern, gilt es Sorge zu tragen, dass Prognosen erneuert werden, um sachgerechte Entscheidungen zu gewährleisten. Die deutlich über den damaligen Prognosen liegenden Passagierzahlen unterstreichen die gestiegene Attraktivität der Destination Berlin.

3. In Berlin gab es 1996 nicht einmal 11 Mio. Fluggäste, dem stehen 2016 rund 33 Mio. Fluggäste gegenüber. Nicht einmal Hongkong hat im gleichen Zeitraum - trotz neuem Standort, Ausbau, einer anderen Bevölkerungsentwicklung und dem größten Frachtflughafen der Welt – eine Verdreifachung zu verzeichnen. Welche Kapazitätsgrenzen werden für den BER gesehen, inwiefern sind diese erweiterbar und wie sehen die Fluggastprognosen für die nächsten 20 Jahre für Berlin aus?

Zu 3.: Für das Jahr 2040 werden nach der von der FBB beauftragten Prognose der Firma Steer Davies Gleave (SDG) 54,6 Mio. Passagiere (PAX) erwartet (<https://roadmap.berlin-airport.de/wp-content/uploads/2017/09/SDG-zur-Entwicklung-des-Lufverkehrs-in-Berlin.pdf>). Für das gleiche Jahr sieht der noch nicht finalisierte Masterplan eine Kapazität von bis zu 58 Mio. PAX vor. Siehe im Übrigen Antwort zu Frage 1.

Berlin, 14. September 2017

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen